

Liebe Eltern,

nachdem das Schuljahr in vollem Gange ist, wende ich mich nun mit mehreren Anliegen an Sie:

1. Neue Telefonnummer

Da in der Grundschule eine neue Telefonanlage installiert wird, ändert sich unsere Telefonnummer. Bis Mittwoch, 25.11.2009 können Sie uns noch unter der bisherigen Telefonnummer erreichen (einschließlich Krankmeldungen am 25.11.2009 bis ca. 9.00 Uhr). Anschließend bitten wir Sie, uns in dringenden Fällen per E-Mail zu kontaktieren. Ab ca. 12.00 Uhr gilt dann unsere neue Telefonnummer:

Neue Telefonnummer ab 25.11.2009, ca. 12.00 Uhr: 81888208-11; Fax 81888208-22

2. Für Eltern der Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen

Zum Informationsabend über den Übertritt für die Eltern der Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen lade ich Sie herzlich ein. Lehrkräfte der Franz-Nißl-Hauptschule, der Carl-Spitzweg-Realschule und des Louise-Schroeder-Gymnasiums werden Sie über Aufnahmevoraussetzungen, unterrichtliche und organisatorische Gegebenheiten, Termine u.v.m. informieren.

Informationsabend zum Übertritt:

Montag, 23.11.2009 ab 19.30 Uhr in der Aula des Louise-Schroeder-Gymnasiums, Pfarrer-Grimm-Str. 1

3. Kopiergeld

Auch für das Schuljahr 2009/10 muss für Fotokopien ein Entgelt erhoben werden. Lesen Sie dazu nachstehenden Auszug aus einer Mitteilung der Landeshauptstadt München-Schulreferat:

"Kopien, die von Schulen z.B. als Arbeitsmaterial für die Schüler erstellt werden, gelten als "übrige Lehrmittel" im Sinne des Art. 20 Abs. 3 S. 1 Bayerisches Finanzierungsgesetz (Bay SchFG). Übrige Lehrmittel sind von den Erziehungsberechtigten grundsätzlich selbst zu beschaffen: d.h. die Kosten für die Herstellung dieser von den Schulen zur Verfügung gestellten Kopien müssen von den Erziehungsberechtigten bezahlt werden."

Bitte geben Sie Ihrem Kind € 6.- Kopiergeld mit oder geben Sie es bei der Klassenlehrerin ab.

4. Elternsprechabend für (berufstätige) Eltern aller Klassen

Am Montag, 07.12.2009, findet von 18.00 bis 20.00 Uhr unser 1. Elternsprechabend statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, die Einzeltermine kurz zu halten. Für ausführlichere Gespräche stehen Ihnen die Lehrkräfte gerne in ihren wöchentlichen Sprechstunden zur Verfügung. Die Klassenleiterinnen finden Sie in den eigenen Klassenzimmern. Sollten Sie mit einer Fachlehrerin sprechen wollen, notieren Sie den Namen bitte auf dem weiter hinten angefügten Abschnitt. Sie werden dann auch über Ort und Zeit dieses Termins unterrichtet.

Termin für den 1. allgemeinen Elternsprechabend: Montag, 07.12.2009, 18.00-20.00 Uhr

5. Information des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München zur H1N1-Grippeimpfung

Auf der Rückseite finden Sie ein Schreiben mit Informationen zur H1N1-Grippeimpfung. Das RGU bittet dringend um Weitergabe dieses Schreibens an die Eltern.

Im Namen des Kollegiums bedanke ich mich für Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen einen weiterhin erfolgreichen Verlauf dieses Schuljahres und für die nächsten Wochen eine schöne und besinnliche „staade Zeit“!

Mit freundlichen Grüßen

J. Weinberger, Schulleiter

Neue Influenza A/H1N1

Information des Referats für Gesundheit und Umwelt für die Eltern und Kinder der Münchner Schulen, Horte und Kindergärten

(Stand: 04.11.09)

In der Landeshauptstadt München ist in den letzten Wochen die Aktivität der Neuen Influenza sprunghaft angestiegen. Dies ist unter anderem abzulesen aus den Mitteilungen der Schulen, Horte und Kindergärten. Bereits mehr als die Hälfte der Einrichtungen sind betroffen und mit einer weiteren Ausbreitung ist zu rechnen.

Derzeit verläuft die pandemische Neue Influenza, die sogenannte „Schweinegrippe“, in Deutschland überwiegend milde. Mit zunehmender Ausbreitung in der Bevölkerung ist auch in jüngeren und jungen Altersgruppen in Einzelfällen mit schweren Krankheitsverläufen, ggf. mit Todesfällen zu rechnen. Eine genaue Vorhersage für die Wintermonate ist jedoch nicht möglich.

Die Ständige Impfkommision am Robert Koch-Institut empfiehlt als wirksamsten Schutz vor der sog. Schweinegrippe jetzt die Schutzimpfung. In Einklang mit diesen Empfehlungen empfiehlt das Referat für Gesundheit und Umwelt, dass sich insbesondere impfen lassen:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund einer bestehenden Grunderkrankung (z. B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, angeborene oder erworbene Immundefekte, Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen) ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben,
- Personen, die im häuslichen Umfeld eine Infektionsquelle für ungeimpfte Risikopersonen (Personen mit bestehenden Grunderkrankungen, Schwangere und Säuglinge) darstellen können.

Die Impfung erfolgt in Bayern durch die niedergelassene Ärzteschaft und ist freiwillig. Das RGU empfiehlt zur Abklärung einer Impfnotwendigkeit einen/eine Hausarzt/Hausärztin, Kinderarzt/Kinderärztin oder sonstigen Arzt/Ärztin des Vertrauens zu kontaktieren.

Wichtig zur Verhinderung von Infektionen in der Bevölkerung - und damit auch an den Schulen und in Kindergärten - ist auch die aktive Information zur Vermeidung der Übertragung von Influenzaviren. Schon die Einhaltung einfachster Hygiene-Empfehlungen hat beim Schutz vor Ansteckung mit Viren eine große Wirkung (Händewaschen, Hustenhygiene, Merkblatt „Wir-gegen-Viren“). Dazu wurden alle Schulen in München mit den Merkblättern des RGU für Erkrankte und Kontaktpersonen versorgt, um diese beim Auftreten eines Falles in der betroffenen Gruppe, Klasse oder Jahrgangsstufe zu verteilen. Somit haben die Familien bei Bekanntwerden von Neuer Influenza die Möglichkeit ihren Arzt/ihre Ärztin des Vertrauens zu konsultieren und im Einzelfall selbst zu entscheiden, welche Maßnahmen notwendig sind.

Da die Ansteckung sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gemeinschaftseinrichtungen zunimmt, sind Schließungen oder Teilschließungen von Gemeinschaftseinrichtungen, auch bei nachgewiesenem Auftreten der Neuen Grippe selten zielführend. Infektketten können nicht mehr in relevanter Größenordnung unterbrochen werden, das Infektionsrisiko besteht überall.

Weitere Informationen zur Neuen Influenza finden Sie auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Gesundheit unter www.neuegrippe.bund.de sowie für Bayern unter www.stmuq.bayern.de

Vom 3. Elternbrief 2009/10 vom 13.11.2009 habe ich Kenntnis genommen.

Name der Schülerin/des Schülers _____, Klasse _____

Datum _____ Unterschrift _____

Allgemeiner Elternsprechtag

- Ich/Wir komme/n nicht zum Elternsprechtag am 07.12.2009.
- Ich/Wir komme/n zum Elternsprechtag und möchte/n einen Termin in der Zeit von
- 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

außerdem bitte ich um einen Termin bei der/n Fachlehrerin/nen Frau

.....

Rücklauf (von der Klassenleitung auszufüllen)

Bitte kommen Sie um Uhr (zur Klassenlehrerin)

Bitte kommen Sie um Uhr (zur Fachlehrerin Frau, Zimmer))

Nur von den Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen auszufüllen:

- Ich/Wir komme/n nicht zum Informationsabend am 23.11.2009.
- Ich/Wir komme/n zum Informationsabend am 23.11.2009 mit ____ Personen.